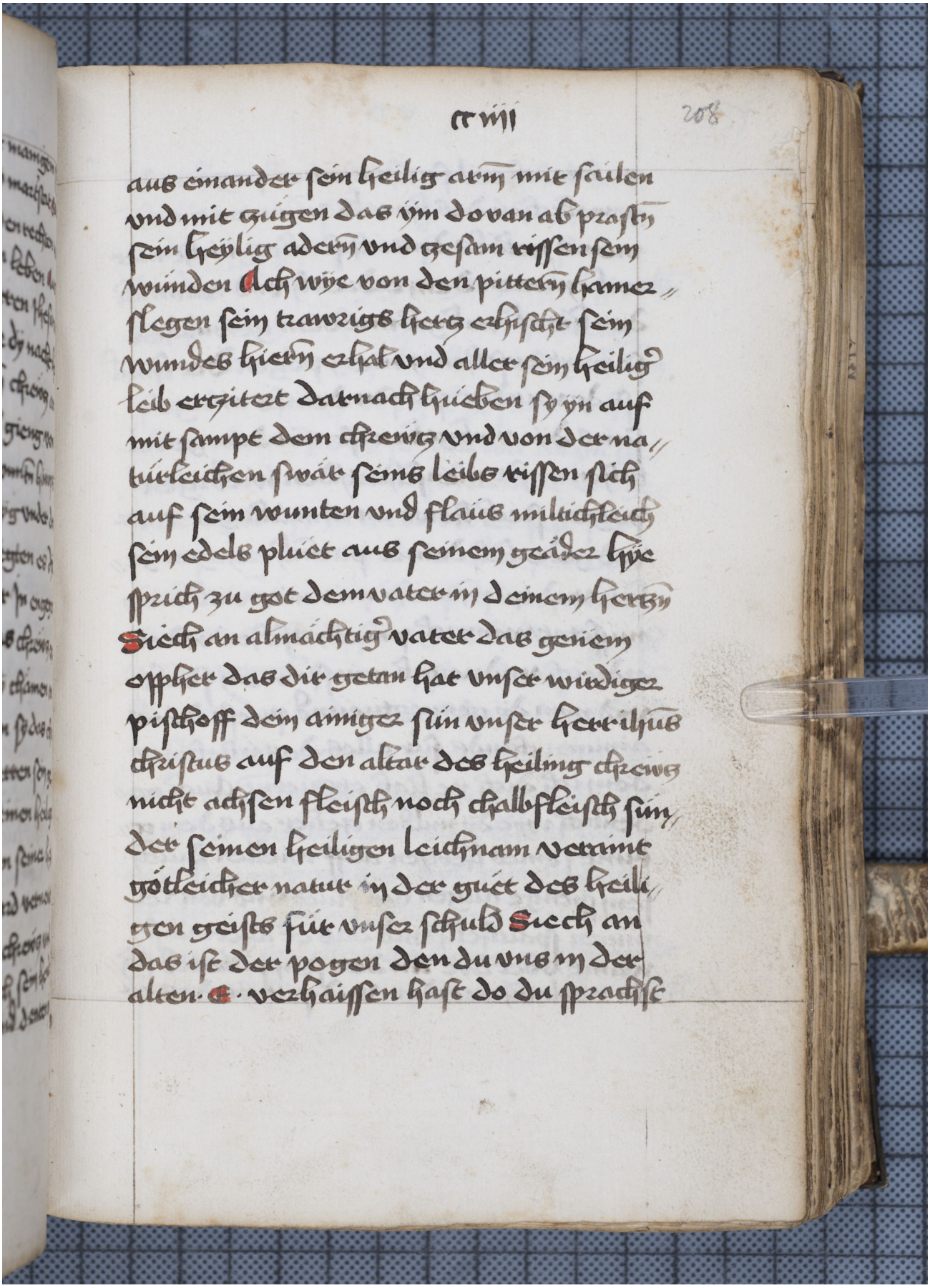
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



aus einander sein heilig arm mit sailen
vnd mit zugen das ym do van ab prastn
sein heylig adern vnd zesam rissen sein
wunden Ach wye von den pittern hamer
slegen sein trawrigs hertz erhischt sein
wundes hiern erhal vnd aller sein heilig
leib erzitert darnach hueben sy yn auf
mit sampt dem chrewtz vnd von der na
turleichen swar seins leibs rissen sich
auf sein wunten vnd flaus miltichleich
sein edels pluet aus seinem geäder hye
sprich zu got dem vater in deinem hertzn
Siech an almächtig vater das geniem
oppher das dir getan hat vnser wirdiger
pischoff dein ainiger sun vnser herr ihus
christus auf den altar des heiling chrewtz
nicht achsen fleisch noch chalbfleisch sun
der seinen heiligen leichnam veraint
götleicher natur in der guet des heili
gen geists für vnser schuld Siech an
das ist der pogen den du vns in der
alten · E · verhaissen hast do du sprachst